

2016: Jahres-Bericht vom Lebenshilfe-Rat

Sie möchten mehr vom Lebenshilfe-Rat wissen?

Sie möchten wissen: Was macht der Lebenshilfe Rat denn so?

Hier ist unser Jahres-Bericht.

Wir waren auch 2016 wieder sehr aktiv!!!

Wir hatten in diesem Jahr **11 Sitzungen**.

In unseren Sitzungen haben wir über viele Themen gesprochen.

Wir haben uns meistens abwechselnd in den Werkstätten getroffen.

Und der Lebenshilfe-Rat hat entschieden:

Manchmal sollen die Sitzungen auch an anderen Orten sein.

So lernt der Lebenshilfe-Rat andere Orte kennen.

Im März war die Sitzung in der KoKoBe Wesel.

Wir haben viel über die Arbeit in der KoKoBe erfahren.

Der Lebenshilfe-Rat hat **1 Sitzung aller Räte der Lebenshilfe** vorbereitet.

Und der Lebenshilfe-Rat hat diese Sitzung geleitet.

Die Sitzung war in der Werkstatt in Rees.

Vertreter aller Räte in der Lebenshilfe waren dabei.

- Bewohner-Beiräte der Wohn-Einrichtungen
- BeWo-Räte
- Werkstatt-Rat
- Lebenshilfe-Rat

Die Räte haben gemeinsam entschieden:

Einmal im Jahr soll eine Sitzung aller Räte sein.

Die Sitzungen sollen abwechselnd in allen Werkstätten sein.

Jeder Rat wird die Sitzung einmal vorbereiten und leiten.

Der Lebenshilfe-Rat hat 2016 **Gäste** in die Sitzungen eingeladen:

- Im Januar war **Frau Birnbacher** zu Gast in der Sitzung.
Der Lebenshilfe-Rat hat Frau Birnbacher eingeladen.
Der Lebenshilfe-Rat hatte Fragen zum Thema:
„Mitglied sein im Verein von der Lebenshilfe – Was ist das?“

- Im März war die Sitzung in der KoKoBe Wesel.
Wir haben **Herrn Mertsching** eingeladen.
Herr Mertsching ist Behinderten-Beauftragter in der Stadt Wesel.
Wir haben Herrn Mertsching vorgeschlagen:
In Xanten gibt es eine Gruppe von Menschen mit verschiedenen Handicaps.
Diese Gruppe setzt sich für die Barriere-Freiheit in Xanten ein.
Sollte es in Wesel nicht auch so eine Gruppe geben?

Zu dieser Idee gab es im April ein Vor-Gespräch im Lebenshilfe-Center.
Das Lebenshilfe-Center hat einen Raum für ein Treffen an-geboten.

Leider ist dann Herr Mertsching krank geworden.
Inzwischen ist Herr Mertsching kein Behinderten-Beauftragter mehr.
Er hat sein Amt zurück gegeben, weil er so krank ist.
Vielleicht gibt es in Wesel bald wieder einen Behinderten-Beauftragten.

- Im März war auch **Herr Wienczkowski** in der Sitzung.
Herr Wienczkowski hat dem Lebenshilfe-Rat
das Wohn-Projekt auf der Poppel-Baum-Straße gezeigt.
Und er hat viel dazu erklärt.

- Im September hat **Frau Birnbacher**
den Lebenshilfe-Rat um eine Sonder-Sitzung gebeten.

Es ging um das Thema „Begleitete Reisen“.

Frau Birnbacher hat den Lebenshilfe-Rat über die Veränderungen informiert.

- Im November war **Herr Esser** als Gast in unserer Sitzung.
Wir konnten mit Herrn Esser viele wichtige Fragen besprechen.

Das waren die **wichtigen Themen** in den Sitzungen:

- **Mitglied sein in der Lebenshilfe – Was ist das?**

Der Lebenshilfe-Rat hatte viele Fragen:

Was genau ist das, ein Mitglied in der Lebenshilfe?

Wer kann Mitglied werden?

Was kostet das, wenn man Mitglied ist?

Was hat man davon, wenn man Mitglied ist?

Kann man da auch wieder raus?

Frau Birnbacher hat alles gut erklärt.

- **Flüchtlinge in Deutschland!**

Wir haben viel über Flüchtlinge in Deutschland gelesen.

Wir haben überlegt: wie kann man helfen?

Wir haben überlegt: wo wird schon etwas für Flüchtlinge getan?

Wir haben über ehren-amtliche Arbeit gesprochen.

- **Die Gruppe „All inclusive“ in Xanten:**

Wir haben von Frau Birnbacher erfahren:

In Xanten gibt es eine Gruppe von Menschen

mit ganz verschiedenen Handicaps.

Sie setzen sich für die Interessen von Menschen mit Handicap in Xanten ein.

Steffi Weibels wohnt in Xanten.

Sie ist zu einem Treffen gegangen.

Sie hat im Lebenshilfe-Rat davon berichtet.

Inzwischen ist Heike Schilloks aus Xanten

in der Gruppe „All inclusive“.

Die KoKoBe Wesel begleitet sie als Unterstützung.

- Wir haben mit den „**Regeln für gute Gespräche**“ gearbeitet.
Wir haben die Regeln unseren Gästen in den Sitzungen erklärt.
Wir haben die Regeln bei der Sitzung aller Räte vorgestellt.
Und wir haben die Regeln allen Räten gegeben.
Jeder soll die Regeln nutzen können!

- **Wir haben uns bekannt gemacht:**
Wir haben **das neue Plakat** vom Lebenshilfe-Rat
überall in der Lebenshilfe verteilt!
So kennt jeder in der Lebenshilfe jetzt den Lebenshilfe-Rat.

- Wir haben unsere **Internet-Seite** neu gemacht.
Die Internet-Seite vom Lebenshilfe-Rat
ist auf der Seite von der Lebenshilfe.
Sie ist noch nicht fertig.
Aber es stehen schon sehr viele Informationen auf der Seite!

- Wir haben zwei Artikel für den **Groiner Blick** geschrieben.

- **Thema: Schwierige Momente in Gesprächen...**
Wichtige Gespräche klappen nicht immer gut.
Besonders Gespräche mit der Presse können sehr schwer sein.
Und Gespräche mit Politikern sind oft sehr schwer.

Wir haben unsere Fragen gesammelt.

Und wir haben überlegt:

Was kann man tun,

wenn es in einem Gespräch schwierig wird?!

Zum Beispiel:

- Ich möchte etwas Bestimmtes sagen!
Aber ich werde nach etwas anderem gefragt!
Was kann ich tun?
- Ich möchte jemanden im Gespräch etwas fragen.
Aber ich bekomme selbst eine Frage.
Was kann ich tun?
- Ich werde im Gespräch etwas gefragt.
Aber ich weiß die Antwort nicht.
Was kann ich tun?

- Wir haben bei einem **Wett-Bewerb** mit gemacht!

Der Wett-Bewerb hieß:

Ein CLAIM für die Lebenshilfe!

Ein Claim ist ein Werbe-Spruch.

Dieser Werbe-Spruch hat immer 3 Worte.

Zum Beispiel:

„Nichts ist unmöglich... - Toyota!!!“

Wir haben zwei Ideen weiter gegeben.

- „Gemeinsam statt allein - Lebenshilfe!“
- „Weil´s besser ist - Lebenshilfe!“

Leider haben wir nicht gewonnen.

- Das Thema **Leichte Sprache**:

Wir haben wieder viel über Leichte Sprache gesprochen.

Und wir haben den neuen Film gesehen:

Der Film erklärt Leichte Sprache in Leichter Sprache.

- Wir haben einen Text in Leichter Sprache über das „**Wohn- und Betreuungs-Vertrags-Gesetz**“ gelesen.

- Wir haben natürlich sehr viel über den Entwurf für das neue **Bundes-Teilhabe-Gesetz** gesprochen.

- Das **Wort „Behinderung“**:
In der Lebenshilfe wird nun das Wort „Handicap“ genutzt.
Der Vorstand hat das entschieden.
Die Idee hatte der Lebenshilfe-Rat.
Das ist toll!
Das Wort Handicap ist viel besser als das Wort „Behinderung“!
Trotzdem ist das Wort Handicap kein Wort in Leichter Sprache.
Deshalb überlegt der Lebenshilfe-Rat immer noch:
Gibt es ein wirklich gutes Wort?
 - Ein Wort in **Leichter Sprache**
 - Ein Wort, das **nicht als Schimpf-Wort** benutzt wird

Der Lebenshilfe-Rat liest deshalb jetzt einen Text.

In dem Text stehen viele schwere Worte.

Diese Worte bedeuten alle „Behinderung“.

Und die verschiedenen Worte werden sehr genau erklärt.

Aber der Text ist leider in schwerer Sprache.

Der Text ist wirklich sehr schwer.

Und er ist sehr anstrengend.

Wir lesen immer nur ein kleines Stück vom Text.

Austausch mit Vorstand und Geschäftsführung:

- Der Lebenshilfe-Rat lädt einmal im Jahr
Herrn Esser und Frau Birnbacher zu einer Sitzung ein.
- Der Lebenshilfe-Rat schreibt Herrn Esser und Frau Birnbacher
Zweimal im Jahr eine E-Mail.
So informiert der Lebenshilfe-Rat über die Themen in den Sitzungen.
Und der Lebenshilfe-Rat kann Fragen stellen und Ideen weiter geben.
- Manchmal bitten Frau Birnbacher und Herr Esser
den Lebenshilfe-Rat um ein Gespräch.
Dann haben sie wichtige Themen zu besprechen.
Der Lebenshilfe-Rat macht dann eine Sonder-Sitzung.

Wir hatten in diesem Jahr sehr viele Termine:

Wir haben in unseren Sitzungen alle **Termine** vor-bereitet.

Manche Termine haben wir zusammen mit anderen Räten vorbereitet.

Bei manchen Terminen haben wir eine Rede gehalten.

Oder wir haben mit anderen Personen diskutiert.

- **13.01. – Eröffnung der Ausstellung „Lebens-Linien“**
Die Ausstellung wurde im Haus Kiek in den Busch gezeigt.
- **03.02. – Eröffnung der Ausstellung „Lebens-Linien“
in der Werkstatt in Wesel**
- **23.02. – Treffen der Gruppe „All inclusive“ in Xanten**
Steffi Weibels war bei dem Treffen dabei.
Seit August ist Heike Schilloks in der Gruppe „All inclusive“ dabei.

Heike Schilloks kommt aus Xanten

Sie ist nicht im Lebenshilfe-Rat.

Sie ist gerne in der Gruppe „All inclusive“ aktiv.

- **16.03. – Frühjahrs-Empfang in der Lebenshilfe**

Der Lebenshilfe-Rat hat eine Rede gehalten.

- **06.04. – Sitzung vom Vorstand der Lebenshilfe**

Der Vorsitzende und ein Stellvertreter vom Lebenshilfe-Rat waren dabei.

Der Vorstand hat an dem Abend entschieden:

Ab sofort soll in der Lebenshilfe nicht mehr das Wort Behinderung,
sondern das Wort Handicap benutzt werden.

- **05.05. – Aktion der Gruppe „All inclusive“ auf dem Markt-Platz in Xanten**

Der Lebenshilfe-Rat war dabei.

Wir haben mit Mitgliedern der Gruppe gesprochen.

Und wir haben mit der Presse gesprochen.

- **11.07. – Veranstaltung vom Landes-Verband Lebenshilfe
über das Bundes-Teilhabe-Gesetz in Kamen**

Alle Räte waren gemeinsam bei dem Treffen.

Die Räte haben sich auch vorher getroffen.

Sie haben gemeinsam Fragen vorbereitet.

- **Oktober-Fest in Xanten:**

Das Oktober-Fest in Xanten sollte inklusiv werden.

Der Lebenshilfe-Rat hat die Lebenshilfe dabei unterstützt.

Es gab einige Treffen zum Vorbereiten.

Und es gab einen Presse-Termin.

Auch bei der Eröffnung vom Oktober-Fest war der Lebenshilfe-Rat dabei.

- **05.09.-07.09. – Fach-Tagung für Lebenshilfe-Räte**

Der Lebenshilfe-Rat fährt jedes Jahr zu einer Schulung.
Die Schulung hatte in diesem Jahr das Thema
„Mobbing – Nicht mit uns!“

- **22.09.-23.09. – Einladung nach Berlin!**

Frau Weiß hat die Räte nach Berlin eingeladen.

Frau Weiß ist Politikerin.

Und sie ist Mitglied vom Bundestag.

Die Veranstaltung hieß:

„Politik für und mit Menschen mit Behinderung“.

Für den Lebenshilfe-Rat war Sven Nowak dabei.

- **26.09. – Informationen zum Bundes-Teilhabe-Gesetz
in der Niederrhein-Halle in Wesel**

Die Lebenshilfe hat die Veranstaltung vorbereitet.

Und die Lebenshilfe hat viele Leute zu der Veranstaltung eingeladen.

Auch der Lebenshilfe-Rat war dabei.

Und der Lebenshilfe-Rat hat Fragen gestellt.

- **05.10. – Demonstration in Düsseldorf**

Bei der großen Demonstration in Düsseldorf

war natürlich auch der Lebenshilfe-Rat dabei!!!

- **22.11. – Presse-Gespräch zum Bundes-Teilhabe-Gesetz**

Bei dem Presse-Gespräch haben

der Lebenshilfe-Rat und der Werkstatt-Rat gemeinsam

über die Schwierigkeiten vom Bundes-Teilhabe-Gesetz gesprochen.

Es ist ein schöner Presse-Artikel entstanden.

- **23.11. – Mitglieder-Versammlung vom Verein der Lebenshilfe**

Der Lebenshilfe-Rat hat zum ersten Mal

an der Mitglieder-Versammlung teilgenommen.

Bianca Schmidt und Sven Nowak waren dabei.

Hier wurde auch über den Mitglieds-Beitrag

von Menschen mit Handicap entschieden.

„Menschen mit Handicap,

die Angebote unserer Lebenshilfe nutzen

und Mitglied im Verein sein möchten,

müssen ab sofort nur noch

15,- Euro Mitglieds-Beitrag im Jahr bezahlen.“

- **13.12. – Parlamentarischer Abend in Düsseldorf**

Ein Mitglied vom Lebenshilfe-Rat konnte gemeinsam

mit Frau Birnbacher und Herrn Esser nach Düsseldorf fahren.

In diesem Jahr ist Bianca Schmidt mit gefahren.

- **4 Willkommens-Veranstaltungen:**

Der Lebenshilfe-Rat ist bei den

Willkommens-Veranstaltungen für neue Personaler dabei.

Dann hält der Lebenshilfe-Rat eine kurze Rede.

Und der Lebenshilfe-Rat stellt die Regeln für gute Gespräche vor.

An den Willkommens-Veranstaltungen nimmt immer

der Vorsitzende vom Lebenshilfe-Rat teil.

Ein weiteres Mitglied vom Lebenshilfe-Rat unterstützt den Vorsitzenden.

Haben Sie Fragen?

Dann sprechen Sie uns gerne an!

Ihr Lebenshilfe-Rat!!!